

Sonntag, 30. Mai 2021, 15 Uhr und 16 Uhr

Ausstellungsführungen «Bildergeschichten» entdecken



Führungen durch die Sonderausstellung mit simultaner Übersetzung in Gebärdensprache. Eintritt frei! Platzzahl beschränkt, angemeldete Personen erhalten Vorrang.

www.urgeschichte-zug.ch

Sonderausstellung «Bildergeschichten»

Das Museum für Urgeschichte(n) Zug präsentiert bis zum 30. Mai 2021 die Sonderausstellung «Bildergeschichten». Die Ausstellung zeigt Bilder zur Archäologie und illustriert, welche zeittypischen Ideale sich in ihnen widerspiegeln. Zu sehen sind so bekannte Werke wie Albert Ankers «Pfahlbauerin». Ihnen stehen zeichnerische Neuinterpretationen gegenüber.

Führungen mit Übersetzung in Gebärdensprache

Am Sonntag, 30. Mai werden öffentliche Führungen mit Übersetzung in Gebärdensprache angeboten. Hörende und hörgeschädigte Personen bekommen so gleichermassen die Gelegenheit, die Ausstellung in Begleitung einer Fachperson zu erkunden. Sie erfahren, welche Geschichtsbilder in den historischen Gemälden stecken und auf welcher Grundlage Archäologinnen und Illustratoren die Szenen heute neu interpretieren. Für hörgeschädigte Gäste übersetzt eine Dolmetscherin für Gebärdensprache simultan. Die Platzzahl ist beschränkt, eine Voranmeldung empfiehlt sich daher.

Daten

Sonntag, 30. Mai 2021
Start 15 Uhr und 16 Uhr,
Dauer ¾ h



Kosten

Führung und Museumseitritt sind gratis

Information

www.urgeschichte-zug.ch

Anmeldung

Tel. 041 720 28 80 (werktags)
Per E-Mail an info.urgeschichte@zg.ch
unter Angabe von gewünschter Uhrzeit,
Personenzahl, PLZ und Mailadresse.